

Justinus Kerner,  
Sängers Trost

Weint auch einst kein Liebchen  
Tränen auf mein Grab,  
Träufeln doch die Blumen  
Milden Tau hinab;

Weilt an ihm kein Wanderer  
Im Vorüberziehn,  
Blickt auf seiner Reise  
Doch der Mond dahin.

Denkt auf diesen Fluren  
Bald kein Erdner mein,  
Denkt doch mein die Aue  
Und der stille Hain.

Blumen, Hain und Aue,  
Stern und Mondenlicht,  
Die ich sang, vergessen  
Ihres Sängers nicht.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas JUSTINUS KERNER (\*1786-09-18 – †1862-02-21).*

*Arg-1052-2134 (2014-06-17 16:20:10)*

*Pri la poeto vidu la vikipediejon [http://eo.wikipedia.org/wiki/Justinus\\_Kerner](http://eo.wikipedia.org/wiki/Justinus_Kerner). La poemo troviĝas en la retejo [http://gedichte.xbib.de/Kerner,+Justinus\\_gedicht\\_192.+S%EAngers+Trost.htm](http://gedichte.xbib.de/Kerner,+Justinus_gedicht_192.+S%EAngers+Trost.htm). Mi, Manfred Retzlaff trovis ĝin en la libreto "Justinus Kerner, Ausgewählte Kostbarkeiten, zusammengestellt von Hans Mattern". SKV-Edition Lahr (Schwarwald).*